



pfarreiblatt

3/2026 1. bis 31. März **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Krankensalbung

Wie Symbole verbinden

Seite 2

Krankensalbung

Sakramente – Ein göttlicher Handschlag



Bild: Markus Fellmann

Was ist das eigentlich die Krankensalbung?

Die meisten Menschen stellen sich diese Frage wohl erst, wenn sie damit «in Berührung» kommen. In den Sakramenten kommt der gläubige Mensch mit Gott in besonderer Weise in Berührung.

Im Fall der Krankensalbung, wenn die Gesundheit, das Leben und auch die Zukunft gefährdet ist. Wenn Menschen, die sich besonders nahestehen, begegnen, dann setzen sie Zeichen. Ein Händedruck, eine Umarmung, ohne diese Zeichen würde man spüren, dass etwas nicht mehr ganz stimmig ist. Die Kommunikation ist gestört.

So ist es auch mit der Begegnung in den Sakramenten, auch hier braucht es Symbole. Denn Symbole verbinden und sie stiften Beziehung. Das sagt schon das Wort: «Symbola» – das «Zusammengeworfene».

Trennten sich nämlich im antiken Griechenland zwei Freunde, dann

zerbrachen sie einen Ring oder eine Tontafel. Jeder von ihnen nahm eine der Hälften zum Zeichen des Wiedererkennens, als Beweis ihrer Freundschaft.

Vieles in unserem Leben kann so zu einem sprechenden Symbol werden. In der Feier der Sakramente können wir Beziehung erleben. Wenn wir in der Krankensalbung mit Öl gesalbt werden, wenn uns die Hand aufgelegt wird, dann ist es letztlich Gott selbst, der uns da in die Arme nimmt. Er lässt uns spüren: «Ich bin da.» Seine Zusage an uns hat die Qualität einer Umarmung, eines göttlichen Handschlags.

Vielleicht geht es uns manchmal so wie dem Blinden von Betsaida. Denn alles hat bekanntlich seine Zeit. Vielleicht braucht es die Grenzerfahrungen im eigenen Leben, dass wir uns wieder neu berühren lassen. Vom Nächsten, von Fragen und auch von Gott.

Der erste Sonntag im März ist Krankensonntag, deshalb wird an diesem Wochenende in den Gottesdiensten die Krankensalbung, Krankensegnung gespendet.



Markus Fellmann,
Leitender Priester

Seelsorgeteam

Daniel Unternährer
Diakon | Pastoralraumleiter
062 754 11 05
daniel.unternaehrer@kath-prw.ch

Markus Fellmann
Leitender Priester
062 754 11 06
markus.fellmann@kath-prw.ch

Esther Hirsiger
Leitungsassistentin
062 758 14 17
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Sepp Hollinger, Diakon
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Christa Kuster, Seelsorgerin
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Johannes Pickhardt
Teamleiter Katechese
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Marco Felder
Jugendarbeiter i. A.
079 618 57 00
marco.felder@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

Esther Hirsiger
062 758 14 17
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00–11.00

Pfarrei Reiden-Wikon

Beatrix Bill
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.00–11.00

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
KF = Kommunionfeier

Sonntag, 8. März, 3. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

St. Urban	09.00	Wortgottesfeier (Liturgiegruppe)
Reiden	10.00	Ökumenischer Gottesdienst (M. Fellmann, Barbara Ingold) mit dem Ökumenischen Chor Reiden in der reformierten Kirche Im Anschluss «Zäme am Tisch» im Feldheim
Pfaffnau	10.30	KF (C. Kuster)

Montag, 9. März

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 10. März

Roggliwil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 11. März

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster) mit Handharmonika- gruppe «The Oldies», Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof

Donnerstag, 12. März

Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (D. Unternährer), Murhof

Freitag, 13. März

Roggliwil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)
-----------	-------	---------------------------

Samstag, 14. März

Wikon	17.00	EF (S. Hollinger, O. Geisseler)
-------	-------	---------------------------------

Sonntag, 15. März

Kollekte: Stiftung Gleich und Anders

Langnau	09.00	KF (J. Gerber)
St. Urban	09.00	EF (S. Hollinger, O. Geisseler)
St. Urban	09.00	Sonntigsfiir, Sakristei
Pfaffnau	10.30	EF (S. Hollinger, O. Geisseler)
Reiden	10.30	KF (J. Gerber)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Montag, 16. März

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 17. März

Roggliwil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 18. März

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (D. Unternährer), Feldheim

Sonntag, 1. März, 2. Fastensonntag

Krankensalbung, Krankensegnung

Kollekte: Regionale Spitex

Richenthal	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	09.00	KF (M. Brunner)
Pfaffnau	10.30	KF (M. Brunner)
Reiden	10.30	EF (M. Fellmann)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Montag, 2. März

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 3. März

Roggliwil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 4. März

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (S. Villiger) mit Krankensegnung, Feldheim

Donnerstag, 5. März

Reiden	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
St. Urban	19.20	ZA-ZEN-Meditation (S. Hollinger), Sakristei
Roggliwil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)

Freitag, 6. März

Langnau	09.00	KF (D. Unternährer)
Pfaffnau	19.00	Weltgebetstagsfeier (Team Weltgebetstag), Pfarreiheim
Reiden	19.00	Weltgebetstagsfeier (Frauen Reiden), Pfarreizentrum
St. Urban	19.00	Weltgebetstagsfeier (Frauenverein St. Urban), Murhof

Samstag, 7. März

Langnau	17.00	Familiengottesdienst (M. Fellmann, R. Winter, Familiengottesdienstteam) mit den Erstkommunionkindern
Wikon	17.00	KF (C. Kuster)

Donnerstag, 19. März		
Richenthal	09.00	Hl. Josef, KF (D. Unternährer)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Freitag, 20. März		
St. Urban	19.20	Heil- und Friedensmeditation (S. Hollinger), Sakristei
Samstag, 21. März, mit Versöhnungsfeier		
Wikon	17.00	EF (M. Fellmann)
Sonntag, 22. März, 5. Fastensonntag mit Versöhnungsfeiern		
<i>Kollekte: Fürsorgeverein für Straffällige Kanton Luzern</i>		
Richenthal	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	09.00	EF (M. Fellmann, C. Kuster), Gottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges
Langnau	10.30	Chenderfiir
Pfaffnau	10.30	EF (M. Fellmann)
Reiden	10.30	KF (D. Unternährer) Im Anschluss «Zäme am Tisch» im Feldheim
Montag, 23. März		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 24. März		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Reiden	15.00	Konzert-Andacht «Nur Mut! Jesus», Feldheim
Mittwoch, 25. März		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (D. Unternährer), Guthirt-Kapelle
Roggliwil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)
Donnerstag, 26. März		
Langnau	09.00	Morgengottesdienst der Frauengemeinschaft
St. Urban	10.15	EF (M. Fellmann), Murhof
Sonntag, 29. März, Palmsonntag, mit Segnung der Palmen		
<i>Kollekte: Fastenaktion</i>		
Langnau	09.00	EF (M. Fellmann)
Pfaffnau	10.00	Familiengottesdienst (D. Unternährer) mit Kids-Ensemble und Chenderfiir-Team
St. Urban	10.00	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	EF (M. Fellmann, C. Kuster)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Montag, 30. März		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 31. März		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Roggliwil	19.00	Kreuzwegandacht (K. Graf)

Vorschau Kartage und Ostern

Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag		
Langnau	19.00	KF
Pfaffnau	19.00	EF
Freitag, 3. April, Karfreitag		
Reiden	09.30	Kreuzwegandacht
Pfaffnau	10.30	Kreuzwegandacht
Langnau	15.00	Karfreitagsliturgie
Pfaffnau	15.00	Karfreitagsliturgie
Reiden	17.00	Via crucis (Italienische Mission)
St. Urban	17.00	Karfreitagsliturgie
Samstag, 4. April, Osternachtfeier		
Reiden	17.30	Santa Messa (Italienische Mission)
St. Urban	20.30	Osternachtfeier
Reiden	20.30	Osternachtfeier
Sonntag, 5. April, Ostern		
Pfaffnau	10.00	KF
Richenthal	10.00	EF
Montag, 6. April, Ostermontag		
Wikon	10.00	EF

Auf Ostern hin im Pastoralraum

Gesprächsangebote und Beichtgelegenheiten

Samstag, 28. März, 18.00–19.30, Richenthal
Karsamstag, 4. April, 10.00–11.30, Reiden
Karsamstag, 4. April, 14.00–15.30, St. Urban

Versöhnungsfeiern

Die Versöhnungsfeiern finden in den Gottesdiensten vom 21. und 22. März statt.

Fünf Pfarreien – ein Pfarreiblatt

Das gemeinsame Pfarreiblatt des Pastoralraums nimmt mehr und mehr Gestalt an. Ab April 2026 ist es so weit, alle Pfarreien werden ihre Inhalte künftig gemeinsam publizieren. In einem monatlich erscheinenden Heft wird ein Überblick über die Angebote und Themen der Pfarreien und Kirchgemeinden geboten.

Effizienter Einsatz von Ressourcen

Mit diesem Schritt zum gemeinsamen Pfarreiblatt wird die Zusammenarbeit innerhalb des Pastoralraums gestärkt. Synergien können genutzt, Kosten gesenkt und Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Im Pfarreiblatt finden sich auch weiterhin Gottesdienstzeiten und Veranstaltungshinweise sowie vielfältige Beiträge aus den Pfarreien, der Kirche und Religion sowie dem Leben. So öffnet sich der Blick über die eigene Pfarrei hinaus: Aktuelles aus den Nachbarpfarreien wird ebenso zu lesen sein wie Berichte über lokale Projekte. Das Heft lädt dazu ein, sich von guten Ideen inspirieren zu lassen – und vielleicht auch einmal Veranstaltungen in den Nachbarpfarreien zu besuchen.

Immer gut informiert

Das Pfarreiblatt wird monatlich an alle Haushalte im Pastoralraum verschickt, in denen mindestens eine katholische Person wohnt. In Kombination mit der Webseite www.kath-prw.ch bleiben Sie bestens informiert. Personen bzw. Haushalte, welche das Pfarreiblatt nicht mehr oder noch nicht erhalten, können das Pfarreiblatt gerne abonnieren. In diesem Fall reicht eine telefonische oder schriftliche Info an das zuständige Pfarreisekretariat. Danach erhalten auch diese Personen das Pfarreiblatt direkt zugestellt.

Für das Seelsorgeteam und den Regionalen Kirchenrat:

*Daniel Unternährer,
Diakon/Pastoralraumleiter*



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Offene Stellen

Religionspädagog:in (80–100 %) Katechet:in (80–100 %)

(Das Pensum ist auf mehrere Personen aufteilbar)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Erteilen von ausserschulischem Religionsunterricht an der Oberstufe
- Erteilen von Religionsunterricht an der Primarstufe
- Mitarbeit in der Sakramentenpastoral
- Mitarbeit im Katechese-Team
- Mitarbeit bei Pfarreiprojekten
- Begleitung von Pfarreigruppierungen



Klassenassistentz Religionsunterricht

Ihre Aufgabenbereiche:

- Unterstützt die Lehrperson in anspruchsvollen Klassen
- Fördert Schülerinnen und Schüler individuell und übernimmt administrative Aufgaben, ohne selbstständig zu unterrichten



Auskünfte erteilt gerne:

Johannes Pickhardt, Leitung Religionsunterricht,
062 758 58 03, johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Kath. Kirchgemeinden

Wahlen

Sehr geehrte Mitchristinnen, sehr geehrte Mitchristen

Im Jahr 2026 fanden in der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern Gesamterneuerungswahlen statt. Dies für die Amtsdauer vom 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030. Eingabeschluss war Montag, 2. Februar 2026, 12.00 Uhr. Die Kirchenräte haben die Wahlergebnisse geprüft. Alle bisherigen Amtierenden und alle neu Kandidierenden wurden in stiller Wahl gewählt. Nachfolgend orientieren wir Sie im Namen der Kirchenräte über die Wahlergebnisse unsere Kirchgemeinden.

Langnau

Kirchenrat: Kirchgemeindepräsidentin: Bernadette Roth-Purtschert (bisher), Kirchmeisterin: Bernadette Arnold-Gerhard (bisher), Mitglieder: Monika Agner-Jenni (bisher), Brigita Gjinaj-Markaj (bisher), Alice Gabriel-Odermatt (neu). **Rechnungskommission:** Präsident: David Kunz (neu), Mitglieder: Angela Brunner-Artho (bisher), Gaby Steiger-Räber (bisher)

Pfaffnau

Kirchenrat: Kirchgemeindepräsident: Peter Portmann (bisher), Kirchmeisterin: Martina Venetz (bisher), Mitglieder: Bernadette Grossen (bisher), Eveline Blum (neu), Lukas Blum (neu), Daniela Dossenbach (neu)

Reiden

Kirchenrat: Kirchgemeindepräsident: Markus Husner (bisher), Kirchmeister: Norbert Kappeler (neu), Mitglieder: Edith Achermann (bisher), Urs Aregger (bisher), Adrian Meyer (neu). **Rechnungskommission:** Präsident: Roland Meier (bisher), Mitglieder: Isabelle Niggli (bisher), Claudia Leupi (neu)

Als neue **Synodale** wurde Jutta Kunz Schürch gewählt (Langnau, Richenthal, Reiden-Wikon)

Richenthal

Kirchenrat: Kirchgemeindepräsident: Kaspar Vonmoos (bisher), Kirchmeister: Marco Frei (bisher), Mitglieder: Anita Giger (bisher), Toni Achermann (bisher). **Rechnungskommission:** Präsident: Thomas Kneubühler (bisher), Mitglieder: Judith Schwizer (bisher), Nicole Marfurt (bisher)

St. Urban

Kirchenrat: Kirchgemeindepräsident: Konrad Bucheli (bisher), Kirchmeisterin: Beatrix Imbach (bisher), Mitglieder: Irène Kohler (bisher), Katja Meyer (bisher), Martin Baumgartner (neu), Benjamin Suppiger (neu)

Pastoralraumleiter Daniel Unternährer ist von Amtes wegen Mitglied in allen Kirchenräten.

Die Präsidien gratulieren allen Gewählten herzlich und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Protokolle über die Wahlen sind in den Anschlagkästen einsehbar.

*Bernadette Roth, Langnau
Peter Portmann, Pfaffnau
Markus Husner, Reiden
Kaspar Vonmoos, Richenthal
Konrad Bucheli, St. Urban*

Neue Psalmen

mit Michael Peter Fuchs



Dienstag, 24. März, 15.00

Alters-/Pflegezentrum Reiden

Konzert-Andacht «Nur Mut! Jesus-Psalmen»

Roland Meier, Christa Kuster, Markus Fellmann und Michael Peter Fuchs laden zu einer Jesus-Meditation in Wort und Melodie ein.

Jahrzeiten

Langnau

Samstag, 7. März, 17.00

Jahrzeiten: Heinrich Häfliger-Marfurt,
Hermine und Franz Häfliger-Junz

Richenthal

Sonntag, 1. März, 09.00

Jahrzeiten: Louise Pfister, Franz und
Hedy Arnold-Pfister, Hans und Alice
Arnold-Achermann, Franz und Marie
Arnold-Koller, Franz und Marie Ar-
nold-Bossart, Josef Arnold

Donnerstag, 19. März, 09.00

Gedächtnis für die verstorbenen Mit-
glieder der Frauengemeinschaft

Sonntag, 22. März, 09.00

Jahrzeiten: Hedwig und Vinzenz Hir-
siger-Purtschert, Pfarrer Adolf Iten,
Marie Rölli, Fredi Brunner-Künzli,
Alois und Josefine Brunner-Lingg,
Söhne Alois und Josef und Tochter Sr.
Adelinda Brunner

Reiden

Sonntag, 1. März, 10.30

Jahrzeiten: Käthy Zimmerli, Hedwig
Meier-Widmer, Robert Meier, Maria
Steinmann-Meier, Josef Kneubühler-
Flühler

Sonntag, 15. März, 10.30

Jahrzeiten: Marie Zwyssig-Meier,
Hans Marfurt

Sonntag, 22. März, 10.30

Jahrzeiten: Hedwig Zimmermann,
Josef Wüest-Wechsler

Sonntag, 29. März, 10.30

Jahrzeiten: Annamaria Foerster-Elmi-
ger, Anton und Louise Brügger-Kunz,
Bernhard Brügger, Rita Lang-Bieri
Andenken: Otto Rölli-Achermann

Wikon

Samstag, 21. März, 17.00

Jahrzeiten: Hans und Annemarie Thü-
ring-Lötscher, Ernst Schön-Leuppi

Chronik

Verstorben

Langnau

05.02. Josef Bättig, 1935

12.02. Walter Felber-Hunn, 1943

Reiden

23.01. Doris Schmid-Vonmoos, 1953

27.01. Frieda Sager-Schumacher,
1934

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Epiphaniekollekte	124.25
Missio, Sternsingerprojekt	19.00
Solidaritätsfonds für	
Mutter und Kind	238.90
Gymnasium St. Klemens	60.70
Caritas Zentralschweiz	72.20
Stiftung Kifa Schweiz	165.60

Reiden-Wikon

Solidaritätsfonds für	
Mutter und Kind	327.60
Gymnasium St. Klemens	508.93
Caritas Zentralschweiz	328.85
Stiftung Kifa Schweiz	357.38
Ärzte in Nicaragua	291.30

Aus den Pfarreien

Chenderfiir

Sonntag, 22. März, 10.30

Kirche Langnau



Bild: pixabay.com

«Die Glocke des Glücks»

Eine Glocke klingelt und sagt:
«Gott ist bei uns».

Ihr Klang macht fröhlich und tröstet.
So konnte der König auf einmal spü-
ren, wie glücklich er war und sein Herz
erstrahlte.

Möchtest du wissen, was der König
gefunden hat und wieso diese Glocke
sein Herz erwärmt?

Wir laden alle Kinder im Vorschulalter
und ihre Begleitpersonen zu dieser
Chenderfiir zum Thema «die Glocke
des Glücks» herzlich ein.

Wir freuen uns auf euch und bis bald.

*Team Chele für Chend
Uschi Kneubühler, Regina Arnold*



Vorbereitung Erstkommunion

Eltern-Kind-Nachmittag

Samstag, 7. März, Pfarreisaal Langnau

Gemäss Infoschreiben

Kreuzli gestalten

Mittwoch, 11. März, 19.30, Pfarreisaal Langnau

Gemäss Infoschreiben



Palmenbinden

Samstag, 28. März, 13.00, Kirche Langnau



Ein herzliches Dankeschön an die Erstkommunionkinder und ihre Familien, die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen und an alle Helferinnen und Helfer, die auch in diesem Jahr das Palmenbinden organisieren.

Segnung der Palmen

Sonntag, 29. März, 09.00, Kirche Langnau

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Infolge Weiterbildung bleibt das Sekretariat in Langnau am 12. März geschlossen. Bitte melden Sie sich in dieser Zeit bei Beatrix Bill im Pfarreisekretariat in Reiden unter 062 758 14 17 oder langnau-richenthal@kath-prw.ch. Vielen Dank für das Verständnis.

Esther Hirsiger

Familiengottesdienst



Bild: Angela Matzutz, Canva

Samstag, 7. März, 17.00, Kirche Langnau

Eucharistiefeier mit Markus Fellmann, Richard Winter und dem Team Familiengottesdienste

Anschliessend an den Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunionkinder findet ein öffentlicher Familiengottesdienst in der Kirche in Langnau statt.

Vesper/Anbetung

Mittwoch, 25. März, 19.00, Guthirt-Kapelle Richenthal

Ab März findet wieder am letzten Mittwoch im Monat eine Vesper mit Anbetung in der Guthirt-Kapelle statt.



Guthirt-Kapelle Richenthal.

Aktuelles Reiden und Wikon

Aus dem Kirchenrat

Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen, zwei sehr verdienten Personen zu danken.

Zum einen ist es Kirchmeierin Lisbeth Morgenthaler. Sie wird am 31. Mai zwanzig Jahre lang in diesem Amt gewirkt haben. Ich bin überzeugt davon, dass Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, ihre enorm hohe Fach- und Sachkompetenz zu schätzen wissen. Viele von Ihnen kennen ihre Arbeit, wenn sie an den Kirchgemeindeversammlungen die Traktanden moderiert, welche in ihrer Verantwortung liegen. Der Kirchenrat wird unsere Kollegin sehr vermissen.

Zum anderen ist es Philipp Affentranger. Er vertrat die Kirchgemeinden Reiden, Langnau und Richenthal zwölf Jahre lang in der Synode. Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission hat er zusätzliche und zeitintensive Verantwortung übernommen. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat Reiden ist sehr gut. Seine «Worte aus der Synode» finden an den Kirchgemeindeversammlungen immer sehr grosse Aufmerksamkeit.

Die offiziellen Verabschiedungen erfolgen an der Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 12. Mai**.

*Markus Husner, Präsident
Katholische Kirchgemeinde Reiden*

Kirchenratssitzungen

Dienstag, 17. März, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Dienstag, 31. März, 19.00
Pfarreizentrum Reiden

Offene Jugendarbeit Reiden

Fit and Chill 1.–3. Oberstufen Reiden

Samstag, 7./28. März, 20.30–23.00
Dreifachhalle Johanniter Reiden
Mitnehmen: bequeme Kleidung und Hallenschuhe

Kontaktperson: Marco Felder, 079 618 57 00

*Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal,
Kirchgemeinde Reiden, Gemeinde Reiden,
Schule Reiden, Kanton Luzern,
Projekt «offene Sporthallen»*

Firmweg 2025/2026

Gefängnisseelsorge

Samstag, 7. März, 16.00–18.00
Pfarreizentrum Reiden

Am Samstagnachmittag findet das Wahlangebot «Gefängnisseelsorge» statt.

Erlebt wird eine Begegnung mit einem ehemaligen Mitarbeiter eines Gefängnisses. Der Austausch steht hier im Vordergrund.

Palmbinden

Mittwoch, 25. März, 13.00–17.00
Pfarreizentrum Reiden



Palmbäume entstehen in Handarbeit.

Palmsträusse

Sie haben die Möglichkeit, für den Palmsonntag Sträusse zu binden. Dafür wird das Material zur Verfügung gestellt.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Diese Palmströsse werden im nachfolgend aufgeführten Gottesdienst gesegnet und können mit nach Hause genommen werden.

Palmbäume

Es freut uns, wenn viele Freiwillig mithelfen. Nehmen Sie dazu eine Baumschere und Gartenhandschuhe von zu Hause mit.

Herzlichen Dank der Pfadi Reiden und allen weiteren Helfenden.

Segnung der Palmbäume und Palmströsse

- Sonntag, 29. März, 10.30, Kirche Reiden

Firmung an der Heilpädagogischen Schule Willisau

Samstag, 28. März, 10.00, reformierte Kirche Willisau

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass aus unserer Pfarrei Leandro Almeida de Sousa an diesem Tag das Sakrament der Firmung empfangen wird.

Wir wünschen Leandro sowie den weiteren Firmandinnen und Firmanden, ihren Eltern, Paten und Patinnen sowie den Angehörigen ein unvergessliches Fest. Verbunden mit den besten Wünschen und Gottes Segen:

Seelsorgeteam PRW

Neues aus der Lektorengruppe

Die Lektorengruppe Reiden-Wikon hat zwei Abgänge zu verzeichnen. Es sind dies Paula Kost und Melanie Steinmann. Paula hat dieses Amt schon seit vielen Jahren ausgeführt. Melanie war seit Oktober 2017 dabei. An dieser Stelle ein grosses Vergelt's Gott für eure langjährigen Dienste. Es wurde immer sehr geschätzt, wenn ihr in den Gottesdiensten mitgewirkt habt.

Neu dazugekommen ist Patrick Nogueira Ribeiro. Im Moment noch «nur» als Vorleser, sobald er den Kurs dazu besucht hat, wird er auch als Kommunionhelfer dabei sein. Herzlich willkommen und viel Freude an diesem Dienst. Allen anderen Lektorinnen und Lektoren sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich für eure Bereitschaft gedankt. Schön, eine so gute Gruppe zu haben.

Johannes Pickhardt

Deko-Gruppe: Jahresthema 2026 in der Kirche Reiden

Lebensweg – bewegtes Leben



Ausschnitt aus dem für das Jahresmotto 2026 eingerichteten Beichtstuhl in der Kirche Reiden.



Unser Leben, von Geburt bis zum Tod, soll ein Weg des Lebens sein. Im Vertrauen auf Jesus Christus hoffen wir dabei auf ein Leben in Fülle.

Wie auch der Weg aussehen mag, ob einfach oder kompliziert, glauben wir, dass Gott uns dabei begleitet, uns vorangeht, gemäss den Worten von Christus:

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

(Joh 14,6)

Verschiedene Wegstrecken

Mit unserer Deko im Beichtstuhl laden wir Sie ein, kurz innezuhalten und über Ihren Lebensweg nachzudenken. Wer weiss, vielleicht kommt Ihnen zu den dargestellten Sachen die eine oder andere «Wegstrecke» in den Sinn.

Angefangen mit der Kindheit und Jugend werden wir im laufenden Jahr weitere Lebensabschnitte darstellen. Seien Sie gespannt.

Wir wünschen Ihnen für dieses Jahr einen sicheren und hoffentlich schönen Lebensweg.

*Für das Deko-Team:
Johannes Pickhardt*

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Zäme zmörgele

Mittwoch, 4. März, 08.30–10.30

Begegnungshaus Wikon

Alle sind herzlich willkommen.

Begegnungscafé mit Kreativangebot

Donnerstag, 5. März, 14.00–16.00

Begegnungshaus Wikon

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch für Jung und Alt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Spielecke für die kleinen Gäste.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktpersonen:

Martina Frischknecht, 076 472 00 11,

begegnungshaus@kath-prw.ch

Angelika Naydowski, 076 331 65 84,

angelika.naydowski@swissonline.ch

Französischer Sprachtreff

Salut

Donnerstag, 12./26. März ab 19.00

Begegnungshaus Wikon

Der Sprachtreff bringt Leute zusammen, welche die französische Sprache bereits kennen, verstehen und sprechen. Es ist eine Möglichkeit, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in gleichgesinnter Gesellschaft in Alltagsgesprächen zu üben. Kostenloses Angebot. Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude.

Kontaktperson:

Françoise Bühler, 079 306 35 16

Begegnungscafé

Dienstag, 17. März, 14.00–16.00

Begegnungshaus Wikon

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch für Jung und Alt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Spielecke für die kleinen Gäste.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktpersonen:

Martina Frischknecht, 076 472 00 11,

begegnungshaus@kath-prw.ch

Angelika Naydowski, 076 331 65 84,

angelika.naydowski@swissonline.ch

Brass Band MG Reiden

Konzerte

Freitag, 27. März, 20.00 und

Samstag, 28. März, 20.00

Katholische Kirche Reiden

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erhoben.

Die Brass Band MG Reiden lädt herzlich zu ihren diesjährigen Konzerten ein. Unter der musikalischen Leitung von Armin Renggli erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das die ganze Bandbreite der Brassband-Musik widerspiegelt.

In diesem Jahr präsentiert die Band zwei stimmungsvolle Konzertabende im besonderen Ambiente der Katholischen Kirche Reiden.

Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken

78. Mitgliederversammlung

Freitag, 13. März, 19.00
Restaurant Sonne Reiden

Die 78. Mitgliederversammlung wird im Restaurant Sonne in Reiden stattfinden. Wir beginnen mit dem Nachtessen und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Einladung kommt auf dem Postweg.

An- oder Abmeldungen bitte bis am 6. März an: Christine Schenk: 079 262 61 37 oder 062 758 48 52, christineschenk78@gmx.ch oder Eveline Räber: 062 758 23 80, evi.sch@bluewin.ch

Morgengottesdienst

Donnerstag, 26. März, 09.00
Kirche Langnau

Unser Gottesdienst hat die Türe für alle geöffnet. Alle sind herzlich willkommen und anschliessend sind alle zu einem «feine Zmorge» im Pfarreizentrum eingeladen.

Liebe Frühlingsgrüsse

*Manchmal braucht es Kraft,
Hindernisse zu durchbrechen.
Ich wünsche dir die Zuversicht
der ersten Frühlingsblüten,
wie sie mit dem richtigen Gespür
mutig die Schneedecke durchbrechen!*

Frauengemeinschaft Richenthal

129. Mitgliederversammlung

Freitag, 20. März, 19.30
Restaurant Sonne Reiden

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis am 6. März an die Jahresverantwortliche Petra Purtschert einzureichen. Wir freuen uns, euch an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bis 13. März an:
Petra Purtschert, 062/758 23 14 oder
purtschert.petra@gmail.com

Frauen Reiden

Mittagstisch

Dienstag, 3. März, 11.30
Hotel Sonne Reiden

An- und Abmeldung:
Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Ökumenischer Weltgebetstag 2026: Nigeria

Freitag, 6. März, 19.00
Pfarreizentrum Reiden



© 2026 World Day of Prayer
International Committee, Inc.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas, geprägt von grosser ethnischer, religiöser und sozialer Vielfalt. Terrorismus, Armut, Korruption und Umweltzerstörung belasten das Leben vieler Menschen, besonders von Frauen, die neben sichtbaren auch schwere unsichtbare Lasten tragen. Hoffnung und Stärke finden viele im Glauben und in der Gemeinschaft, was zu Solidarität, Gebet und gegenseitiger Ermutigung einlädt. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

14. Generalversammlung

Mittwoch, 11. März, 19.00
Hotel Sonne Reiden

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter. Dich erwarten ein aufgestelltes Vorstandsteam, ein fei-

nes Abendessen, geselliges Beisammensein und die Möglichkeit, über wichtige Entscheide des Vereins mitzubestimmen sowie zum krönenden Abschluss ein köstliches Dessertbuffet.

Mit An-/Abmeldung bis 6. März bei:
Claudia Russo, 062 758 37 43 oder
familien@frauenreiden.ch oder
www.frauenreiden.ch

Kinder ab der 1. Klasse

Kinder jassen mit Senioren

Mittwoch, 18. März, 14.00–16.00
Pfarreizentrum Reiden

Es wird geschoben, getrumpft und gestochen. Alle interessierten Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen, sowohl Jassneulinge wie auch Jassprofis.

Es wird ein kleines Zobia offeriert. Die Frauen Reiden und der Seniorenkreis Reiden freuen sich auf deinen Besuch.

Anmeldung bis 13. März an:
Claudia Russo,
familien@frauenreiden.ch

Kinderkleiderbörse Frühling/Sommer

Samstag, 21. März, 09.00–11.00
Hotel Sonne

Annahme der Ware: Freitag, 20. März, 17.00–19.00

Kinderkleider Frühling/Sommer bis Grösse 176, Sportartikel, Spielsachen, Baby-Ausstattungsartikel, Velos, Dreiräder, Sitzli usw. Jeder einzelne Artikel muss mit der Verkaufsnummer und dem Verkaufspreis versehen sein. Bitte keine Klebeetiketten und Stecknadeln.

Frauen Reiden
www.frauenreiden.ch
kleiderboerse@frauenreiden.ch
079 381 63 33

Maschentreff

Dienstag, 31. März 13.30
Ref. Kirchgemeindesaal Reiden
Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Kultur(en)café

Kultur(en)café – ein Café des Miteinanders

Donnerstag, 26. März
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden
Thema: Hochzeitstradition
Das Kultur(en)café ist ein Treffpunkt, um neue Kontakte zu knüpfen und die bunte Vielfalt unserer Gemeinschaft zu erleben. Ob Neuzuzüger oder Menschen mit Interesse an anderen Kulturen – hier sind alle herzlich willkommen!

Für Auskunft:
Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

Ökumenischer Chor Reiden

Projekt Fastenzeit/ ökumenischer Gottesdienst

- Probe: 3. März, 19.30–21.00
Pfarreizentrum Reiden
- Auftritt: Sonntag, 8. März, 10.00
Reformierte Kirche Reiden

Ihre Kontaktperson:
Hans Kunz, Langnau, 079 427 16 38
hans.kunz@raonet.ch

Senioren aktiv

Wanderung

Donnerstag, 5. März, 13.30,
Alter Postplatz Langnau
Wir fahren zum Berghof St. Urban und parkieren dort die Autos. Es gibt zwei Angebote von Wanderungen, eine etwas kürzere, eine etwas längere.

Nach der sportlichen Betätigung kehren wir im Berghof ein.

Weitere Auskünfte:
Marianne und Kari Kneubühler,
062 758 20 60 oder 078 761 47 82

Jassen

Donnerstag, 12. März
Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken
Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und heissen alle bisherigen und auch neue Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:
Uschi Salem, 062 758 24 72

Mittagstisch

Donnerstag, 19. März, 11.30
Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken
Die Organisatorinnen heissen alle Seniorinnen und Senioren aus Langnau und Richenthal ab 60 Jahren zum traditionellen Mittagstisch herzlich willkommen. Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz,
062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Pro Senectute Kanton Luzern

Spielnachmittag

Mittwoch, 25. März
13.30–16.30, Pfarreisaal Langnau
Jeden vierten Mittwoch im Monat findet im Pfarrsaal Langnau ein Spielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, die gerne spielen. Sie können Ihre Lieblingsspiele mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele.

Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber Ihre Getränke mit. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Weitere Auskunft:
Hans Kunz, 079 427 16 38

Fitgym (Seniorenturnen)

Jeden Montagabend findet in der Turnhalle Langnau um 17.00 eine Fitgym-Lektion (Seniorenturnen) statt. Eingeladen sind alle, die sich gerne bewegen und fit bleiben möchten. Die Fitgym-Lektionen werden von ausgebildeten ESA-Leiter/innen durchgeführt.

Auskunft und Anmeldung:
Hans Kunz, Ortsvertreter Langnau,
079 427 16 38

Für Seniorinnen und Senioren Fitness im Wasser

Bewegung und Spass
jeden Mittwoch, 08.30–09.30
jeden Samstag, 07.45–08.45
im Hallenbad Kleinfeld Reiden
Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Auskunft:
Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
Christiane Wechsler, 062 758 22 82

Einsendeschluss April-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Mittwoch, 4. März.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger



Hier spriessen auch Ideen: Bauer Markus Schwegler Meierhans auf seinem Hof in Richenthal.

Bilder: Matteo Hug

Die Ökumenische Kampagne 2026

Wie eine Bauernfamilie Zukunft sät

Für die Ernährung im Globalen Süden spielt Saatgutvielfalt eine zentrale Rolle. Wie können Konsument:innen in der Schweiz zu dieser Vielfalt beitragen? «Ganz einfach», sagt ein Bauer aus Richenthal.

Lokal angepasstes Saatgut hilft, die Folgen des Klimawandels zu bewältigen, bedeutet Ernährungssicherheit und verbindet Generationen. Darum geht es dieses Jahr in der Ökumenischen Kampagne zur Fastenzeit. Motto: «Zukunft säen». Das hat viel auch mit Landwirtschaft und Konsum hierzulande zu tun, wie ein Besuch bei Bauer Markus Schwegler Meierhans auf dem Katzhof zeigt. Er bringt alternative Anbaumethoden auf den Acker und seine Kundschaft in den Garten.

«Ein Experiment»

Es ist Winter in Richenthal. Unter einer dünnen Schneeschicht schlum-

mern die Dinkelpflanzen – könnte man meinen. Doch unterirdisch graben sich die Wurzeln ins Erdreich, bis zu den wertvollen Nährstoffen im reichen Ackerboden.

Den Samen hat Markus Schwegler Meierhans gesät. Ein unkonventioneller Landwirt: «Der Katzhof ist ein grosses Experiment», erklärt er und lacht. Das orange Demeter-Siegel prangt am Scheunentor, das Gemüsefeld ist ein Gemeinschaftsgarten. Bewässerungskanäle schlängeln sich durch den Acker. Vier Katzen streichen um die Beine des Katzhof-Bauern.

Hat er sich mit dem 17,5 Hektaren grossen Hof in den Hügeln zwischen Dagmersellen und Pfaffnau einen Bubentraum erfüllt? Der 46-Jährige schüttelt den Kopf. «In jungen Jahren hatte ich andere Pläne.» Der gebürtige Buttisholzer besuchte die Jazzschule und war später als Arbeitsagoge tätig. Gemeinsam mit Ehefrau Claudia

Meierhans (47), die auf dem Katzhof in Richenthal aufgewachsen ist, lebte er in der Stadt. Dann packte das umweltbewusste Paar die Landlust: «Wo nachhaltig etwas verändern, wenn nicht am Anfang der Wertschöpfungskette?» Seit 2015 gehen die beiden mit dem Katzhof neue Wege – und haben nicht nur den Acker umgegraben.

Gemeinsam graben

Weg von der Milchwirtschaft hin zur Mutterkuhhaltung. Keine chemischen Pflanzenschutzmittel, kein synthetischer Dünger. Der Gemüseanbau wurde zum neuen Haupterwerb. An der Eckbank in der gemütlichen Küche des Bauernhauses beginnt Markus Schwegler zu philosophieren. «Der Lauf der Natur und unser Wirtschaftssystem passen nicht zusammen. Es ist Zeit für ein Umdenken.» Deshalb verfolgt Familie Meierhans auf dem Katzhof das Konzept der so-

lidarischen Landwirtschaft: Kund:innen schliessen ein Gemüse-Abo ab – zweimal im Monat stellt Schwegler ihnen eine Tasche mit frischer Ware vom Feld direkt vor die Haustür. Im Abo inbegriffen: die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit auf dem Hof mitanzupacken. «Wenn Kund:innen bei 35 Grad neben mir im Rüeblifeld graben, verändert sich ihre Beziehung zu uns und zum Produkt.» Die Verbindung wiederherzustellen gelingt: «Kinder, die beim Ernten mithelfen, sind leichter für Gemüse auf dem Teller zu begeistern – auch wenn das beim eigenen Nachwuchs noch nicht so gut klappt.» Der Vater von Mael (9) und Anna (6) schmunzelt.

Saatgut bedeutet Macht

Bevor der Bauer erntet, muss er säen. Sein Saatgut bezieht Markus Schwegler von der Sativa Rheinau AG, einer der führenden Anbieterinnen von Bio-Saatgut in der Schweiz. «Die Sativa bietet eine breite Palette, die zu unseren lokalen Gegebenheiten passt.» Auf dem Katzhof wachsen auch seltene Sorten, die anderswo kaum noch angebaut werden. Der Gedanke dahinter: «Genetische Vielfalt bedeutet Resilienz.» Verbreiten sich Krankheiten unter einer bestimmten Sorte, fehlen ohne andere Sorten Ausweichoptionen.

«Leider geht die Sortenvielfalt weltweit stark zurück», sagt Schwegler. Sorgenfalten zeigen sich zwischen den Brauen des Bauern. «Gerade meine Kolleg:innen im Globalen Süden werden immer abhängiger vom Saatgut der Firmen Bayer und Syngenta. Genmanipuliertes, hybrides Saatgut, aus dessen Ertrag keine neuen Samen gewonnen werden können, bindet die Produzent:innen an die Agrochemie-Riesen.» Nicht nur alte, den örtlichen Bedingungen angepasste Sorten gehen dabei verloren. Auch über Generationen weitergegebenes Wissen über Natur und Anbaumethoden verschwindet. «Saatgut bedeutet Macht»,



Setzlinge werden gepflanzt. Für Artenvielfalt und Ernährungssicherheit ist standortgerechtes Saatgut wichtig.

Bild: Fastenaktion

Neue Kampagne nimmt Saatgut in Blick

«Zukunft säen»: Unter diesem Titel richtet die Ökumenische Kampagne dieses Jahr den Blick auf das Recht von Bäuerinnen und Bauern, Saatgut frei zu nutzen. Im Globalen Süden sind viele von internationalen Agrochemie-Unternehmen abhängig.

Die Kampagne, getragen von Fastenaktion und HEKS, dauert von Aschermittwoch (18. Februar) bis Ostern (5. April).

Vielfältiges, lokal verwurzeltes Saatgut spiele «eine entscheidende Rolle» für die Ernährungssicherheit im Globalen Süden, heisst es im Kampagnenbeschrieb. Sie mache Gemeinschaften widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und stärke ihre Zukunftschancen.

sehen-und-handeln.ch



sagt Markus Schwegler. «Sie gehört zurück in die Hände der Bauern.»

Visionen keimen lassen

Doch was können Konsument:innen gegen dieses Ungleichgewicht tun? Es sei «ganz einfach», sagt Markus Schwegler und atmet tief ein. «Kaufe auf einem Bauernhof in deiner Nähe ein, der auf die Natur Rücksicht nimmt.» Zwischen der Tomate aus dem Gewächshaus in Andalusien und der vom Hof nebenan bestehe nicht nur geschmacklich ein Unterschied: «Aus dem Boden zieht Gemüse wert-

volle Mineralien.» Hier zeichnet Markus Schwegler die Grenze zwischen Nahrungs- und «Lebensmittel». «Weg von der Industrie, zurück zur Natur.» Zwar dächten viele Schweizer Landwirt:innen um. «Doch leider lässt die Schweizer Agrarpolitik Visionen wenig Raum zum Keimen.» Schweglers Blick schweift aus dem Küchenfenster, über Hügel, Wald und Acker zum Gemeinschaftsgarten. Nicht nur für Dinkel, Federkohl und Brokkoli bietet der Katzhof Nährboden. Auch neue Ideen können hier oben ungestört spriessen. *Matteo Hug*

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Fastenaktion

Pflanzen sind unsere Hebammen, unsere Ammen,
unsere Beherbergerinnen, unsere Inspiratorinnen
und unsere Trösterinnen.

Otto Schaefer, Theologe und Agronom, im Magazin
zur Ökumenischen Kampagne 2026
